

Wissen gibt Sicherheit

Weitere Infos
Ausführliche Inhalte,
Termine und Orte unter:
[www.tuev-nord.de/
weiterbildung/
brandschutz](http://www.tuev-nord.de/weiterbildung/brandschutz)

Die wichtigsten Brandschutzmaßnahmen für Betreiber und Unternehmer im Überblick	Um vorzubeugen, ist ein geregelter und aktueller Brandschutz im eigenen Betrieb oder Unternehmen unumgänglich, der auch die eigenen Mitarbeiter integriert.	Nur ein Klick zu Ihrer passenden Aus- oder Fortbildung 
Eine umfassende Brandschutzorganisation einführen	Eine geregelte Brandschutzorganisation schafft die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Brandschutz und bereitet auf den Ernstfall vor. Sie beinhaltet je nach Art der Arbeitsstätte unter anderem eine Brandschutzordnung, ein Räumungs- bzw. Evakuierungskonzept, Flucht- und Rettungspläne, einen Feuerwehrplan und bei Bedarf einen Plan zur Löschwasser-Rückhaltung. Zusätzlich bestimmt sie ausgebildete Brandschutz-, Evakuierungs- und Ersthelfer im Betrieb und regelt die Bestellung eines geeigneten Brandschutzbeauftragten.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brandschutzbeauftragter (TÜV®) ■ Brandschutzbeauftragter – Fortbildung ■ Erstellung von Brandschutzkonzepten ■ Befähigte Person zur Prüfung von Löschwassersteigleitungen
Unterweisungen und Brandschutzübungen für Mitarbeiter	Regelmäßige Brandschutzübungen und Unterweisungen der Mitarbeiter sorgen für das richtige Verhalten im Falle eines Feuers.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evakuierung von Gebäuden ■ Brandschutzhelfer – Evakuierungshelfer
Einhaltung von Brandschutzbestimmungen bei Neu- oder Umbauten	Bei Neubauten, Erweiterungs- oder Umbauten sowie Nutzungsänderungen und Anmietung von Gewerbeimmobilien ist es wichtig, bestehende Brandschutzkonzepte zu beachten und bei Bedarf zu aktualisieren.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebliche Gefahrenabwehrpläne ■ Sachkundevermittlung zur Prüfung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen
Nachgerüstete Photovoltaik-Anlagen einbeziehen	Nachträglich auf Gebäude oder Hallen montierte Photovoltaik-Anlagen bringen oft eine Aktualisierung des bestehenden Brandschutzkonzeptes mit sich und müssen mit dem jeweiligen Versicherer abgestimmt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitsanforderungen in der Bauphase
Schnell erkennbare, zugängliche Fluchtwege	Notausgänge, Rettungs- und Fluchtwege müssen immer eindeutig gekennzeichnet und freigehalten werden. Sie sollten auf kürzestem Weg ins Freie oder zu gesicherten Bereichen führen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evakuierung von Gebäuden
Wartung von technischen Brandschutzanlagen	Technische Brandschutzanlagen, wie beispielsweise tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte, stationäre Löschanlagen, Brandmeldeanlagen, Blitzschutzanlagen, Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung, müssen regelmäßig von entsprechend geschultem Fachpersonal gewartet und instandgehalten werden. In Einzelfällen sind sogar Sicht- und Funktionsprüfungen durch den Betreiber durchzuführen. Sämtliche Eingriffe in die Technik müssen dokumentiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik ■ Brandschutz in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ■ Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen ■ Sprinklerwärter Befähigte Person ■ Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ■ Fachkraft für Feststellanlagen ■ DIN 14675 – Verantwortliche Person für Sprachalarmierungsanlagen ■ Befähigte Person zur Prüfung von Löschwassersteigleitungen ■ Sachkundevermittlung zur Prüfung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen
Schulterschluss mit der Feuerwehr	Ein stetiger Austausch mit der ortsansässigen Feuerwehr und Termine für gemeinsame Begehungen oder Übungen sorgen für ein besseres Verständnis und eine gute Ortskenntnis.	